

Übung im Öffentlichen Recht für Fortgeschrittene
Sommersemester 2020

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer meiner Übung,

die jüngeren Entwicklungen machen es mir leider – zumindest vorerst – unmöglich, die Übung im üblichen Format zu halten. Einstweilen werde ich darum auf eine digitale Veranstaltung umstellen müssen. Die Übung wird bis auf weiteres so ablaufen:

Sie finden im Reader einen Zeitplan, der sich an den normalen Veranstaltungstagen orientiert. Außerdem lade ich die ersten drei Besprechungsfälle, die auf die erste Klausur vorbereiten, samt Lösungshinweisen hoch. Ich werde außerdem jeweils (spätestens) zu Beginn eines Veranstaltungstages den für die jeweilige Veranstaltung vorgesehenen Foliensatz in den Reader hochladen. Zu den Folien werde ich einige Anmerkungen und Erläuterungen einsprechen, die primär klausurtaktische Fragen zum Gegenstand haben werden.

Normalerweise lege ich in meinen Veranstaltungen viel Wert auf eine Interaktion mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Leider ist eine interaktive Durchführung der Übung in elektronischer Form wegen der großen Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer praktisch nicht möglich. Ich bitte Sie darum, die Fälle jeweils eigenständig zu bearbeiten. Um zumindest ein gewisses Maß an Interaktion herzustellen, werde ich außerdem wöchentlich Ihre Fragen in geraffter Form in einer Textdatei beantworten. Hierzu bin ich auf Ihre Mitwirkung angewiesen: Bitte lassen Sie mir inhaltliche Fragen, die beim Durcharbeiten der Lösungshinweise und Foliensätze oder bei der Nachbereitung der Übung aufkommen, per E-Mail an

matthias.baecker@uni-mainz.de

zukommen. Ich werde diese E-Mails entweder zeitnah beantworten oder, wenn es sich um Fragen von allgemeinem Interesse handelt, in die wöchentliche Textdatei einpflegen.

Eine noch offene Frage betrifft die Durchführung der Klausuren. Der Zeitplan weist derzeit noch die vor der Coronakrise festgelegten Klausurtermine aus, da ich die Hoffnung nicht aufgegeben habe, dass die Klausuren zu diesen Terminen durchgeführt werden können. Sollte eine Prüfung in den Räumen der JGU nicht möglich sein, werde ich überlegen müssen, ob ein digitales Prüfungsformat zulässig und sinnvoll ist oder ob ich die Klausurtermine verschieben muss. Hierüber werde ich Sie informieren. Ich bitte um Verständnis dafür, dass mir zum jetzigen Zeitpunkt eine definitive Festlegung nicht möglich ist.

Ich hoffe, dass diese Form der Übung Ihnen allen eine Teilnahme ermöglicht. Ich habe mich bemüht, ein möglichst gut zugängliches Format zu wählen. Sollten Sie gleichwohl Schwierigkeiten haben teilzunehmen, wenden Sie sich bitte gleichfalls an mich, damit wir eine Lösung finden.

Trotz aller Bemühungen ist die elektronische Durchführung der Übung nicht optimal, zumal ich mit diesem Format keine Erfahrung habe. Ich bitte darum schon jetzt um Verständnis dafür, dass es mit Sicherheit zu Pannen und suboptimalen Arbeitsbedingungen für uns alle kommen wird. Sehen Sie bitte dieses Semester als ein Experiment, das von allen Beteiligten Flexibilität und Mut zum Dilettantismus verlangt.

Sollten im Laufe des Semesters Präsenzveranstaltungen noch möglich werden, wird die Übung selbstverständlich im klassischen Format fortgesetzt.

Ich verbleibe in – trotz der widrigen Umstände – Vorfreude auf das Semester

Ihr

Matthias Bäcker